

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Eisschützen in Hemdärmeln, die Hänge über dem Orte bevölkert mit fröhlicher Jugend, die auf ungezählten Hügeln jeder Art und Größe ihre Sprünge steht und stürzt, das alles getaucht in Licht und Wärme, der wird sich sagen: das ist ein gesegener Platz.

Kalte Nächte, wunderbar warme Sonnentage ohne einen Windhauch, die absolute Nebelfreiheit, das sind die Reize des Winters in Wolfgang. Und drüben zum Greifen nahe liegt im dämmernden Schatten die Schar der Berge, die in ihrem weißen Kleide so ernst und großartig aussehen, beinahe wie die großen Schweizer Riesen. Dahinter in 3 Stunden Anstieg erreichbar — die gleichzeitig die schönste Abfahrt sind —, das Plateau der Postalm mit seinen idealen Skibergen, etwa 15 Quadratkilometer groß, eine Freude für den verwöhntesten Skimann. Dort hat der Wintersportverein seine große behagliche Skihütte, die bei 7 Monaten sicherer Schneelage im Mai noch die schönsten Touren ermöglicht. Über dem Orte bis zum Vormauerwald lauter freie Hänge ohne Zaun, ohne Hindernis, in allen Neigungen ein wirklich schönes Übungsgelände.

Kein Wunder, daß Wolfgang für den Wintersport lebt und stirbt. Eisschießen und Rodeln waren von jeher Volksvergnügen. Seit etwa 15 Jahren läuft der Skisport allem anderen den Rang ab. Der Wintersportverein St. Wolfgang zählt 170 Mitglieder aus allen Kreisen der Bevölkerung bei nicht einmal 600 Einwohnern, hat wirklich gute Rennläufer in seiner Mitte, hat schon große Konkurrenzen zu allgemeiner Zufriedenheit durchgeführt — er besitzt natürlich auch eine große Sprungschanze — ist der wichtigste und tätigste Verein im Orte. Und neben den ernstesten sportlichen Wettkämpfen organisiert er alles, was das gesellige Moment im Sporte fördern kann. Wettrodern, Konkurrenzzeisschießen, Skiwettläufe — der Nichtskiläufer, bei denen Tränen gelacht werden — kurz, es vergeht kein Sonntag, an dem der Verein nicht etwas macht.

Daß unter solchen Umständen der Wintersportgast sich wohl fühlen kann, ist klar.

Eine Anzahl gutgeführter Gasthöfe — nächstes Jahr will auch ein Hotel den Winterbetrieb aufnehmen — sind in einem alten Fremdenverkehrsart selbstverständlich.

Und wenn es der Himmel in den nächsten Jahren nur ein wenig gut meint, so etwa wie 1923 auf 1924, wo 10 Wochen geschlossene Schneedecke auf allen Südhängen war, dann wird